



### **Verein Entwicklungshilfe Africa**

85-212402-1

Bruder Josef Stadler, Missionar

Postfach 508 8902 Urdorf

044 777 19 41 079 288 35 79

### **Kenya News Mai 2013**

Sehr geehrte Gönnerinnen und Gönner

#### **Herzliches Vergelt` s Gott:**

Von Herzen verdanke ich Ihnen Ihre grossen Spenden und Kirchenopfer zu Gunsten Entwicklungshilfe Africa .

Dieses Geld verwendete ich, um drei armen Familien die eingestürzten Häuser wieder aufzubauen.

In den drei Monaten Januar bis März 2013 konnte ich wiederum sehr viel bewirken. So baute der Verein Entwicklungshilfe Africa die Bergstrasse mit zwei Bachläufen aus. Ich entwässerte die Wiesen und kaufte etliche weitere Wassertanks. Der Verein Entwicklungshilfe erstellte zwei Schwimmbäder, deren Wasser wir nun als Wasserreservoir für die Bewässerung der Felder und zum Reinigen der Böden verwenden können. So haben wir jetzt eine 70`000-Liter Wasserfassung. Ebenso konnte der Verein Entwicklungshilfe Africa eine Wasserpumpe und zwei Holzbearbeitungsmaschinen, sowie eine Bohrmaschine kaufen, welche wir über unser Businesscenter weitervermieten.



### **Missionsprojekt Waisenhaus Kenya**

[www.waisenhaus-kenya.ch](http://www.waisenhaus-kenya.ch)

87-37254-9

#### **E-Mail-Adressen:**

Ich bitte Sie inständig auf

[info@waisenhaus-kenya.ch](mailto:info@waisenhaus-kenya.ch)

mir Ihre E-Mail Adresse zu mailen.

Unser Hilfswerk spart so Druck- und Portokosten. Besten Dank.

#### **Fotogalerie:**

Auf unserer Webseite [www.waisenhaus-kenya.ch](http://www.waisenhaus-kenya.ch) finden Sie zahlreiche Fotos.

#### **Musikkurse:**

Ich kaufte auch vier Keyboards und gab den Kindern Musikstunden. Zwei begabte Mädchen erlernten einfache Stücke und können jetzt ihr Wissen den Geschwistern weitergeben.

#### **Computerkurse:**

Da zurzeit ein junger Schweizer im Waisenhaus lebt, gab ich grünes Licht für Laptops. So erhalten unsere Kinder in der Bruder Joseph Hilfsschule nun auch Computerschulung durch Nicky Stettler.

#### **Muttergotteskirche:**

Mit sehr grosser Freude konnte ich unsere Muttergotteswallfahrtskirche ausgestalten. Unvergessen bleiben die eindrucksvollen Gottesdienste (in Englisch und in Luo). Regelmässig halten wir zweimal monatlich abends Lichterprozessionen mit der Fatima-Madonna



### **Rettungsflugwacht rettete Bruder Josef:**

Leider erkrankte ich in Kenya und wurde nicht richtig behandelt, sodass die Rega mich an Karsamstag notfallmässig in die Schweiz rückführen musste. Nun sehe ich mich gezwungen das Waisenhaus „ferngesteuert“ und mit Hilfe der modernen Kommunikationsmittel (E-Mail, Skype) zu begleiten.

### **Herzliches Vergelt`s Gott:**

Dank vieler Vollpatenschaften und weiteren Spenden können wir die 26 Mädchen betreuen.

Ich versichere Ihnen, dass für das Wohlbefinden unserer Kinder eine persönliche Patenschaft von grösster Bedeutung ist.

### **Kleiderfond:**

Wir erhalten immer wieder Anfragen betreffend Kleiderspenden. Das ist aber für uns eine sehr teure Angelegenheit. Für die Fr. 100.00 Portokosten können wir direkt vor Ort gezielt sehr viele Secondhand - Kleider auf dem Markt kaufen. Barspenden nehmen wir immer gerne entgegen, Sie können sich ja vorstellen, wie sich die Mädchen brennend auf eine neue Garderobe freuen.

### **Schulbildung:**

Die Schulbildung ist eine ganz zentrale Aufgabe. Es nützt nichts, wenn wir den Waisenkindern ein Dach und Essen bieten. Ohne fundierte Schulbildung werden sie im Leben nie eine echte Chance haben.

Die Kinder besuchen jene Schule, die ihren Fähigkeiten entspricht. So sind wir wirklich froh, dass trotz der hohen Kosten auch unsere Kinder die Sekundarschule oder ein Internat besuchen können.

### **Schulfond:**

Bereits in nur zwei Jahren werden sehr viele Kinder in die Sekundarschule oder ins Internat eintreten. Wir Europäer sind uns ja gewohnt zu planen, deshalb habe ich einen Schulfond geschaffen, damit wir unsern Kindern eine sehr gute Ausbildung gewähren können.

In diesem Jahre stiegen die Schulgebühren um 100%. So mussten teilweise die Kinder unserer Mitarbeiter von der Schule genommen werden. Unsere neue Aufgabe wird es sein, das nötige Sekundarschulgeld nicht nur für unsere Girls, sondern auch für die Jugendlichen unserer Angestellten bereitstellen zu können.

Deshalb sind wir dringend auch weiterhin auf Kirchenopfer und Missionsspenden der Kirchgemeinden angewiesen.

### **Kenya Missionsreisen:**

Auf unserer Homepage finden Sie das Anmeldeformular für unsere Kenya Missions Reisen. Nur bei uns können Sie gemeinsam mit der einheimischen Bevölkerung leben, aber auch die Ärmsten in den einfachen Hütten im Busch besuchen. Mit etwas Englisch kommen Sie gut durch den Alltag, zudem lassen wir Sie nie allein. Wir haben Gästezimmer und Sie können mit den Kindern essen oder selber etwas kochen.

Nächste Reisende fliegen:

August 2013 und Februar 2014

Mit herzlichen Grüssen Bruder Josef Stadler

